

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Pli Kürzel	Nr. 12187106
Verf./Bearb./Hrsg.: Lo Monaco, Gérard Zuname Vorname		ID: 1612187106	
Lo Monaco, Gérard Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
Ahoi! Eine Seereise Titel			
Reihe			
978-3-89955-778-7 ISBN	16 Seitenzahl	22,90 Preis (EURO)	
gestalten Verlag	Berlin Ort	2016 Jahr	
Spiel / Arbeitsheft Medienart/Ausführung		Sonstige Gattung	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort) Eine Pop-Up-Geschichte über Schiffe		Schlagwörter Abenteuer / fantastisch /	
		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: _____	
		Verlag Datum _____	

Inhaltsangabe
 In toller Pop-Up-Gestaltung führt uns der Autor ein kleines Stück durch die Geschichte der Seefahrt.

Beurteilungstext
 Man dreht und wendet dieses Buch und staunt über die Perfektion, die Gestaltung, und überlegt: Hm, tolle Kunst, aber was veranlasst den Autor zu diesem Buch?
 Schaut man ganz genau hin, entdeckt man auf der Vorsatzseite in winzig kleiner Schrift einen Hinweis: Für den Maler und Seemann Paul-Émile Pajot (1873-1929). Das ist so winzig geschrieben, dass man es kaum wahrnimmt. Dieser Maler verlor seinen Vater durch einen Sturm und musste als junger Fischer für seine Familie sorgen. Nebenbei entwickelte er seine Liebe zum Zeichnen und Malen und zum Schreiben von Abenteuer geschichten.
 Und – damit sind wir wieder bei dem vorliegenden Buch – er wählte für seine Bilder häufig Themen der Seefahrt.
 Der Autor hat sich also offensichtlich inspirieren lassen, verschiedene Gemälde dieses Künstlers als Vorbild genommen und in faszinierender Kunstfertigkeit als Pop-Up gestaltet (ein Lotsenboot von 1922, ein Rettungsboot (ohne Jahresangabe), eine Karavelle aus dem 15. oder 16. Jahrhundert, einen Passagierdampfer aus 1932 (da kann es kein Gemälde von Pajot gegeben haben!), einen Klipper aus 1846 und ein Feuerschiff (ohne Jahresangabe).
 Man ist wirklich beeindruckt, wenn man die einzelnen Seiten öffnet und sich die Boote vor den wilden Wellen mit vielen kleinen Details entfalten.
 Ein kleiner Kahn mit einer vornehmen Lady und einem Hund begleiten uns auf mehreren Seiten, der Hund geht auch mal über Bord und wird mit Rettungsring des Rettungsbootes und einem Kescher wieder eingefangen, hinter der Karavelle kreuzt ein Wal, der Passagierdampfer wird durch drei Lotsenboote geschleppt – alles dreidimensional.
 Auf jeder Seite gibt es einen kurzen, sich etwas krampfhaft reimenden Text, der nicht immer passt (die Lady hat z.B. keine Katze an Bord, sondern eindeutig einen Hund).
 Aber man kann sich auf jeder Seite in einer Geschichte verlieren, sich vorstellen, wo das Schiff gerade kreuzt, was ihm vielleicht alles passiert.
 Ein Buch weniger zum Vorlesen, als vielmehr zum Fantasieren und Bewundern. Das können auch die anvisierten Vierjährigen schon, trotzdem ist das Buch eher Lesern zu empfehlen, die Bücher als Kunstwerk betrachten können.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bob Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 12182155 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Flouw, Benjamin Zuname Vorname		ID: 1812182155	
Flouw, Benjamin Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kennel, Odile Übersetz. von (Name, Vorn.)	Französisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die goldene Funkelblume Titel		Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13	
978-3-89955-803-6 ISBN	44 Seitenzahl	16,99 Preis (EURO)	<input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11
gestalten Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	Botanik, Forschungsreise, ..
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:
			Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Der Fuchs kennt sich bestens mit Pflanzen aus. Nur eine Blume, die "Goldene Funkelblume" hat er noch nicht gefunden. Er macht sich auf den Weg in die Berge, um die Blume zu suchen.

Beurteilungstext
 Benjamin Flouw hat als Autor und Illustrator ein Sachbilderbuch vorgelegt, das in eine kleine Rahmenhandlung eingebettet ist: Der Fuchs, im Buch nur "Fuchs" genannt, ist ein leidenschaftlicher Botaniker und studiert gerne alte Pflanzenbestimmungsbücher. Doch auf der Seite der goldenen Funkelblume ist keine Abbildung, denn sie gehört zu der "Familie der Gutversteckten" und ist noch nie beschrieben worden, weil sie noch nie jemand gesehen hat. Fuchs beschließt, sie in den Bergen zu suchen.
 Er geht sorgfältig und mit Bedacht vor, bereitet noch am Abend die Ausrüstung für seine Expedition vor. Vom Notizheft bis zum Schlafsack hat er an alles gedacht und bricht noch vor Sonnenaufgang auf. Er orientiert sich mit dem Kompass und der Landkarte, wandelt durch den Wald, in dem er alle Bäume und Pflanzen kennt.
 Er trifft ein paar freundliche Waldtiere, die ihm behilflich sind, doch er muss allein den Aufstieg auf den Gipfel wagen, denn die goldene Funkelblume wächst nur ganz oben, weiß das Murmeltier. Zwischen Felsen, oberhalb der Baumgrenze trifft er den Steinbock, der ihm abrät, höher zu steigen, denn dort würde nichts mehr wachsen.
 Doch Fuchs erklimmt den schneebedeckten Gipfel und schlägt oben sein Lager auf. Er beobachtet das Farbenspiel der untergehenden Sonne, als er zufällig etwas mit seiner Pfote streift: die goldene Funkelblume!
 Als echter Naturfreund pflückt er sie nicht, sondern zückt seinen Notizblock und Bleistift und zeichnet sie von allen Seiten ab, widmet Detailzeichnungen den Staubblättern, dem Stempel, Blüten- und Kelchblättern. Zu Hause wird er seine Zeichnungen in das Pflanzenbestimmungsbuch legen und die leere Seite ausfüllen. Seine Expedition hat sich sehr gelohnt.
 Nett. Unproblematisch. Korrekt. Und so lehrreich: Das Kind, welches das Buch anschaut, kann die Namen der Bäume, Tiere und der Pflanzen lernen, also nebenbei den Wortschatz erweitern.
 Es lernt, was man auf eine Wanderung mitnehmen muss und wie die Gebirgsstufen heißen und dass man als Forscher und Forscherin die Natur so erhalten soll, wie sie ist, also die goldene Funkelblume nur zeichnen, aber nicht pflücken sollte.
 Fuchs ist nett, zivilisiert und freundlich, teilt auch sein Brot mit dem Wolf, seinem Cousin, plaudert mit jedem, den er trifft, aber seine Freude teilt er mit niemandem. Er freut sich auf seine behagliche Stube, sein Pflanzenbestimmungsbuch und die Erinnerung an seine Funkelblume. Ein von der ersten bis zur letzten Seite schön gestaltetes, pädagogisch durchgearbeitetes, vollfarbiges Bilderbuch, mit dem man nichts falsch machen kann.
 Warum alle Tiere außer dem Murmeltier Kleidung tragen, wie der Bär, der in Karohemd und Weste Lachs angelt, und der Wolf, der im Ringelshirt und langer Hose auf zwei Beinen durch den Wald streift? Wolf und Fuchs lieben Traubenmarmelade und nicht etwa Mäuse, Kaninchen und Hühner. Der Steinbock in Jeans und Streifenpulli liest ein eindeutig von Menschen gemachtes Buch über das Bergsteigen. Ist die Botschaft, dass die Tiere wirklich noch eine Menge von uns Menschen lernen können? Das an sich reizvolle Spiel der Vermenschlichung tierischer Charaktere wirkt nicht konsequent und stimmig.

Veranschaulichung des oben behandelten Charakters mit mehr Neugierde und Sinnung.

Was die bildliche Dimension betrifft, dominieren harmonische, geschmackvolle Farbkombinationen, die besonders in den Landschaftsdarstellungen atmosphärisch dichte Bilder schaffen. Die Körper und Dinge sind aus flächigen geometrischen Formen konstruiert und erzeugen so eine interessante Abstraktionsstufe, was bei den Blüten und Gräsern sehr gut gelungen ist. An Stelle eines Farbauftrags erinnert die Textur der Bilder stark an virtuelle Nachbildungen von Oberflächenstrukturen. Bei genauem Hinsehen haben alle Formen eine "pixel-gezähnte" Kontur.

So wie der Protagonist Fuchs ein freundlicher angepasster Zeitgenosse ist, der friedlich sein Privatleben zelebriert, ungehindert und selbstzufrieden seinen Neigungen nachgeht, ist auch die Bildsprache freundlich und sauber, an unser Schönheitsempfinden angepasst, risikofrei.

Das Ganze ist eine wunderschöne, kluge, aber wenig sinnliche Komposition ohne Tiefe.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	Ausschuss	164 Bearbeitung (Name, Vorname)	Nr. 1918753 Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Frost, Daniel Zuname Vorname		ID: 181918753	
Frost, Daniel Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kugler, Frederik Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Die Kinder und der Wal Titel		Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	<input checked="" type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11
978-3-89955-815-9 ISBN	32 Seitenzahl	14,90 Preis (EURO)	
gestalten Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Bilderbuch Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)	Schlagwörter Wal/ Abenteuer/ Suche/
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 25.10.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Zwei Geschwister, eine Reise und die Suche nach einem sagenumwobenen Wal. Ein außergewöhnliches Bilderbuch, mit dem es David Frost schafft uns in die faszinierende Arktis zu entführen. Dabei richtet sich das Buch nicht nur an Kinder, sondern vermag durch seine Ästhetik auch die Großen zu begeistern.

Beurteilungstext
 Wahrscheinlich kann sich jeder noch an die Geschichten seiner Eltern erinnern die entweder ihrer Fantasie freien Lauf ließen oder aus der Vergangenheit erzählten und sich vor allen Dingen bemühten uns Kindern, Größenverhältnisse kindgerecht darzustellen. Und bei den Bewohnern der Arktis, da ist das nicht anders.
 "Es ist sechs Mal größer als unser Haus, hat ein Herz so groß wie ein Boot und gibt Laute von sich, die einen erschauern lassen".
 Während manche bei dieser Beschreibung bereits ein großes Ungeheuer vor Augen haben, ist Cuno und Aia schnell bewusst, dass ihr Vater ihnen von einem mysteriösen Wal erzählt. Einem Wal den ihr Vater nur einmal gesehen hatte, als er im selben Alter war, wie beiden. Beeindruckt von der Geschichte fasst Cuno, der ältere der beiden Geschwister, den Entschluss, sich ohne seine Schwester auf die Suche nach dem Wal zu machen. Doch was ist das? Seine Schwester hat sich im Kajak ihres Bruders versteckt. Zu zweit machen sie sich also auf die Suche nach dem großen, mysteriösen Wal...

Dieses Bilderbuch brilliert nicht nur mit seiner Handlung, dem Text und den hervorragenden Illustrationen. Es ist das Zusammenspiel des Bild-Text-Verhältnisses und die Symmetrie in den Bildern, die besonders sind und Spaß machen beim Lesen und Durchblättern. Bereits das Cover greift durch die Symmetrie, die Farbauswahl und die Größenverhältnisse den Inhalt des Buches bestens auf. Auf blauem Hintergrund erkennt man im Zentrum positioniert, einen dunkelblauen Schatten eines Wals. Wiederum mittig darin platziert ist das kleine Kajak der Geschwister. Unsymmetrisch darum verteilt heben sich weiße Flecken hervor, die als Eisberge identifiziert werden können. Auch der Titel des Buches ist, anders als im Verlauf der Geschichte, in weißer Schrift gehalten und hebt sich dadurch vom blauen Cover ab. Das Cover strahlt somit sowohl durch die blaue Farbe, als auch die Nutzung der Symmetrie, eine angenehme Ruhe und Tiefe aus.
 Farblich hat der Illustrator im Buch mit matten Farben gearbeitet, die zum Teil durch Mischtechniken, wie Acrylfarbe entstanden sind. Durch die komplette Geschichte zieht sich zudem ein Blau, des Meeres, des Himmels und in Kombination mit weiß, auch ein Blau des Eises. Hinzukommend spielt Frost vielschichtig mit den Symmetrien und den Dimensionen in seinen Bildern. So sieht man die Schatten der Eisberge und wiederum dazu versetzt fliegen diverse Vögel durch die Lüfte. Dank dieser detaillierten Ausführungen und Dimensionen taucht der Leser in die Natur des Meeres und der Arktis ein. Weiterhin erstrecken sich die Bilder auf einer Doppelseite, wobei der kurze Text einen Rahmen um die Illustrationen bildet. Die mittelgroße Schrift ist hierbei gut leserlich auf einem hellen Hintergrund abgebildet, was dazu führt, dass die Kinder sie nicht übersehen können. Pro Seite beläuft er sich auf ein bis drei Sätze.
 32 Seiten braucht es uns die Geschichte der Geschwister und ihrer Suche nach dem mysteriösen Tier zu erzählen. Das gebundene Bilderbuch thematisiert allerdings nicht nur diese Suche. Im Zauber der Arktis steht auch die Beziehung zwischen Cuno und Aia. So scheinen sie anfangs noch fern voneinander zu stehen, doch dann im Verlauf der Geschichte ganz nah zueinander zu rücken.
 Eine spannende Geschichte für Groß und Klein die einfach nur verzaubert. Dank des kurzen Textes und der einfachen Wortwahl eignet es sich für
Jugendliteratur und Medien Arbeitsgemeinschaft Jugendliteratur und Medien der GEW - www.ajum.de

.....
 Eine spannende Geschichte von einer Inuit und ihrem riesigen Tier-Freund aus der Arktis und der Scholle. Vorher schon
 sich bereits wunderbar für Kinder ab 3 Jahren.

12 Berlin **Pli** **Nr. 12187111**
 Landesstelle Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname) Kürzel

Verf./Bearb./Hrsg.: Frost, David
 Zuname Vorname
Frost, David **Kugler, Frederik** **Englisch**
 Illustrator/-in (Name, Vorn.) Übersetz. von (Name, Vorn.) Übersetz. aus Sprache

ID: 1812187111
 Bewertung **sehr empfehlenswert**
 empfehlenswert
 eingeschränkt empf.
 nicht empfehlenswert

Die Kinder und der Wal
 Titel
 Reihe
978-3-89955-815-9 **32** **14,90**
 ISBN Seitenzahl Preis (EURO)
gestalten **Berlin** **2018**
 Verlag Ort Jahr

Einsatz- **Büchereigrundstock**
 möglich- **Klassenlesestoff**
 keiten **für Arbeitsbücherei**
 Zielgruppe **0-3** **12-13**
 4-5 **14-15**
 6-7 **16-17**
 8-9 **ab 18**
 10-11

Buch (Print, gebunden) **Bilderbuch** **Ja**
 Medienart/Ausführung Gattung Kinder-/Jugendlitera-
 tur zur Arbeitswelt ?
 (Wolgast-Preis)
 Empfehl. für Taschenbuchtipp **Ja** **Erstelldatum:**

Schlagwörter
Abenteuer / Angst /

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)

Internet? **Ja** **Nein**
 Zentraldatei:
 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Ein Vater erzählt seinen beiden Kindern von einem riesigen Tier, das einst in den Gewässern ihrer Heimat gelebt hat, das er aber schon
 seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hat.
 Er meint einen Wal.

Beurteilungstext
 Das Buch führt uns zu den Inuit in den hohen Norden, in die Arktis, in eine für uns ziemlich unvorstellbare Welt.
 Ein Wal, eines der beliebtesten Tiere in der Kinderliteratur, ist die Hauptperson.
 Im vorliegenden Buch hat dieses imposante Tier nach den Erzählungen seines Vaters den Forscherdrang von Cuno geweckt. Er schleicht
 sich heimlich aus dem Haus, nimmt das Kajak seines Vaters und paddelt aufs Meer hinaus. Seine kleine Schwester lässt sich nicht
 abwimmeln und begleitet ihn.
 Sie ist begeistert von dem, was sie alles sehen, und der Ärger ihres Bruders über ihr ständiges Geplapper ist ihr ziemlich egal. Er ist sich
 aber sicher, dass sie den Wal dadurch verjagt. Als die Scholle, auf der sie steht, wegbricht und sie davon treibt, packt natürlich beide die
 Panik. Aber plötzlich erscheint er: der Wal. Und er leitet das kleine Mädchen auf ihrer Scholle ganz sanft zu ihrem Bruder zurück.
 Der Autor hat seine anrührende Geschichte selbst illustriert. In fahlen Farben und ziemlich abstrahierten Bildern zeigt er das Wesentliche,
 imposant und beeindruckend.
 Ein Eisberg in dunkler, blauschwarzer Nacht, davor ein Wohnhaus und ein kleines Feuer, an dem Vater und Kinder sitzen und er ihnen vom
 Wal erzählt. Oder das Bild auf dem Einband:
 der Blick aus der Vogelperspektive auf das Meer, ein klitzekleines Boot über dem Schatten eines riesigen Wales. Die große Schrift in klaren
 Buchstaben ist auch geeignet, Erstleser zu animieren.
 Ein sehr empfehlenswertes, beeindruckendes Buch, das in ruhiger Sprache eine sehr aufregende Geschichte erzählt, die den Vorleser
 anregen kann zum vertieften Erzählen: über Wale, über die Arktis, über die Inuit, über die Bedrohung ihres Lebensraumes.

19 Nordrhein-Westfalen Landesstelle	NRW-2 Ausschuss Bearbeitung (Name, Vorname)	SZ Kürzel	Nr. 1918726
-----------------------------------------------	---------------------------	--------------------------------------	---------------------	--------------------

Verf./Bearb./Hrsg.: Figueras, Emmanuelle Zuname Vorname	ID: 181918726
Tavernier, Sarah & Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert
Kugler, Frederik Übersetz. von (Name, Vorn.)	Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input checked="" type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei
Französisch Übersetz. aus Sprache	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input checked="" type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11

Die Welt der Rekorde - Unglaubliches aus aller Welt Titel		
..... Reihe		
978-3-89955-813-5 ISBN	43 Seitenzahl	22,90 Preis (EURO)
gestalten Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr

Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja (Wolgast-Preis)
Empfchl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	

Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)	Schlagwörter Wissenschaft / Technik /
	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: 30.09.2018 Verlag Datum

Inhaltsangabe
 Das Buch präsentiert über 150 Rekorde der verschiedensten Kategorien. Größe, Lautstärke, Gewicht, Geschwindigkeit und andere Vergleichsmomente zeigen Beeindruckendes und Erstaunliches aus den Bereichen Technik, Natur, Architektur, Astronomie und Sport. Jede Rekordsammlung wird dabei auf einer Weltkarte lokalisiert, sodass ein Atlas der besonderen Art entsteht.

Beurteilungstext
 Das Sachbilderbuch "Die Welt der Rekorde - Unglaubliches aus aller Welt" wirkt auf den ersten Blick recht Retro, sodass man aufgrund der Zeichnungen und der gedeckten Farben das Gefühl hat, ein Buch aus den 60er oder 70er Jahren in den Händen zu halten. Gleichzeitig wirkt das Buch zunächst sehr chaotisch, mit vielen Bildern in unterschiedlichen Größen und Farben sowie einer großen Anzahl verschiedener Schriftarten und lässt das zugrundeliegende durchdachte System erst bei genauerer Betrachtung erkennen.
 Das Buch bietet zu Beginn eine Inhaltsübersicht, die die einzelnen Vergleichsmomente in Schrift und Symbolen (Größe, Gewicht, Geschwindigkeit, Länge, Lautstärke, Temperatur) aufzeigt. Die jeweiligen Seitenzahlen sind dabei passend zum Thema Rekorde in Siegerkränzen abgebildet.
 Zu jedem Vergleichsmoment wird dann zunächst eine Weltkarte präsentiert, auf der die einzelnen Rekorde lokalisiert werden. Den acht Kategorien, aus denen die Rekorde stammen (Dinosaurier, Tiere, Menschen, Architektur, Technologie, Astronomie, Natur, Sport) wurden Farben zugeordnet, sodass man sie auf der Karte leicht erkennen kann. Neben den Abbildungen befinden sich zusätzlich Ordnungszahlen, nach deren Reihenfolge die Rekorde auf den folgenden Doppelseiten aufgezählt und erläutert werden.
 Das Sachbilderbuch geht auf der Übersichtsseite auch auf zusätzliche Informationen - wie verschiedene Maßeinheiten, die Erfindung des Thermometers, oder die Entwicklung der Zeitmessung ein - und bietet dazu einen Erklärungstext. Hier erfahren die Leser interessante Details aus Wissenschaft und Technik. Beim Thema Lautstärke wird z.B. auch die für den Menschen noch erträgliche und die gesundheitsgefährdende Dezibelangabe aufgezeigt, sodass hier ein besseres Verständnis der aufgelisteten Rekorde möglich ist.
 Auf den beiden Doppelseiten, die auf die Weltkarte folgen, findet man die einzelnen Rekorde, nach Ordnungszahl sortiert und passend zur Kategorie farblich hinterlegt. Die Leser finden hier sowohl Erstaunliches, wie einen 30 Meter langen Omnibus, wie auch Lustiges, z. B. die längste Zunge der Welt, oder Kurioses, wie das schmalste Haus der Welt, das nur 1,20 m breit ist.
 Zu jedem Rekord gehört ein kurzer Informationstext, der häufig weitere erstaunliche und bemerkenswerte Informationen bereit hält. Diese ergänzen den diskontinuierlichen Informationsteil, der aus Längenangaben, Tabellen, Symbolen oder Gegenüberstellungen besteht.
 Am Ende bietet das Buch einen Index, mit dessen Hilfe man gezielt Phänomene nachschlagen und im Buch auffinden kann.
 Damit ist das Sachbuch sehr abwechslungsreich gestaltet und bietet auch bei mehrfacher Lektüre noch neue Erkenntnisse. Es ist aber aufgrund der anspruchsvollen Gestaltung eher für fortgeschrittene Leser ab 10 Jahren geeignet.

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	fs	Nr. 12187129	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.: Figueras, Emmanuelle Zuname Vorname			ID: 1812187129		
Tavernier, Sarah/ Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Kugler, Frederik Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
Französisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
Die Welt der Rekorde. Unglaubliches aus aller Welt Titel					
Reihe					
978-3-89955-813-5 ISBN		48 Seitenzahl		22,90 Preis (EURO)	
gestalten Verlag		Berlin Ort		2018 Jahr	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? <input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)					
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein					
Zentraldatei: 10.10.2018					
Verlag Datum					

Inhaltsangabe
 Das Buch listet über 150 Rekorde aus aller Welt verteilt auf Weltkarten auf.

Beurteilungstext
 Im Buch wurden Weltrekorde aus den Bereichen Mensch, Natur, Tiere, Technologie, Architektur, Astronomie und Sport in sechs Kapiteln zusammengetragen. In den Kapiteln wird betrachtet, wer die Kleinsten und die Größten, wer die Leichtesten und Schwersten, wer die Langsamsten und die Schnellsten, wer die Kürzesten und Längsten, wer die Leisesten und die Lautesten, wer die Kältesten und die Heissesten sind. Die Besonderheit des Buches ist die Darstellung der Rekorde auf einer Weltkartekarte. Zu jedem Weltrekordhalter gibt es auf den anschließenden Doppelseiten dann noch eine kurze Information in Bild und Wort. Die Darstellung erfolgt hier in kleinen bunten Infoboxen. Vornehmlich erinnert das Buch daher an einen Atlas.

Zu den verschiedenen Größen wie der Masse, Länge, Geschwindigkeit, Zeit, aber auch des Lärms und der Temperatur gibt es eine kurze Erläuterung. Es wird erklärt, wie früher gemessen wurde und wie es heute erfolgt. Auch Beispielgrößen zur Veranschaulichung und besseren Vorstellung werden genannt. So erfährt der Leser, dass 190 Dezibel einen Menschen töten können. Dies ist gut zu wissen, denn der Blauwal ist der Rekordhalter unter den Säugetieren. Er kann Klicklaute erzeugen, die 230 Dezibel laut sind. Zudem erfährt der Leser, dass die Eintagsfliege kürzer als jedes andere Lebewesen auf der Welt lebt. Je nach Art leben sie wenige Tage oder nur wenige Minuten.

Alle Illustrationen bestehen aus kräftigen, einfarbigen, wenig flächenhaften Drucken. Sie wirken vereinfacht in Form und Farbe.

23 Sachsen-Anhalt Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	sag Kürzel	Nr. 23181210201
Verf./Bearb./Hrsg.: Figueras, Emmanuelle Zuname Vorname			ID: 1823181210201	
Verhille, Alexandre; Illustrator/-in (Name, Vorn.)			Bewertung <input checked="" type="radio"/> sehr empfehlenswert <input type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Kugler, Frederik Übersetz. von (Name, Vorn.)			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Französisch Übersetz. aus Sprache			Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11	
Die Welt der Rekorde - Unglaubliches aus aller Welt Titel				
Reihe				
978-3-89955-813-5 ISBN		48 Seitenzahl		22,90 Preis (EURO)
gestalten Verlag		Berlin Ort		2018 Jahr
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung		Sachliteratur / Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input type="checkbox"/> Ja
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:		
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)				
Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein				
Zentraldatei: 10.12.2018				
Verlag Datum				

Inhaltsangabe
 Ein inhaltlich und ästhetisch durchweg gelungener Band über die Superlative der Welt

Beurteilungstext
 Wer ist der stärkste Mann der Welt? Welcher ist der schnellste Zug der Welt? Wo liegt der heißeste Ort auf der Welt? Im Kleine-Gestalten-Verlag ist ein großformatiger „Atlas der Extreme“ erschienen, der sich ganz dieser beeindruckenden Welt der Rekorde widmet. Unterstützt durch die wunderschönen, ästhetisch ansprechenden Retro-Illustrationen von Sarah Tavernier und Alexandre Verhille lotet die französische Autorin Emmanuelle Figueras die Superlative der Welt aus: Dabei werden die (1) kleinsten und größten, (2) die leichtesten und schwersten, (3) die langsamsten und schnellsten, (4) die kürzesten und längsten, (5) die leisesten und lautesten und (6) die kältesten und heißesten Phänomene der Welt versammelt und auf einer jedem Kapitel vorangestellten Weltkarte verortet. Auf diesen lässt sich beispielsweise erkennen, dass die meisten „Längenrekorde“ in Europa zu verzeichnen sind, die „Lautstärkerekorde“ hingegen vornehmlich in den USA. In den einzelnen Sektionen findet sich jeweils eine „Hall of Fame“ mit zwanzig bis vierzig architektonischen, tierischen, menschlichen, technischen, astronomischen und biologischen Spitzenwerten, die jeweils einen eigenen Bildkasten erhalten. Ganz nebenbei werden gebräuchliche und seltenere Maßeinheiten wie Meter, Fuß, Dezibel, Tonnen, Knoten durch Vergleiche verständlich und vorstellbar: Größenverhältnisse werden etwa durch menschliche Schattenriss greifbar, Gewichtsverhältnisse durch die Relation zu anderen Objekten. Ein inhaltlich und ästhetisch durchweg gelungener Band, der nicht nur junge Leser*innen fasziniert!

12 Berlin Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Pli Kürzel	Nr. 12187125
Verf./Bearb./Hrsg.: Francis, Angela Zuname Vorname			ID: 1812187125	
Gen, Jun Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Kugler, Frederik Übersetz. von (Name, Vorn.)	Englisch Übersetz. aus Sprache	Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie groß? Wie weit? Wie schnell? Die Welt und ich Titel			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input checked="" type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe			Zielgruppe	
978-3-89955-811-1 ISBN	48 Seitenzahl	17,90 Preis (EURO)	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
gestalten Verlag	Berlin Ort	2018 Jahr	Schlagwörter	
Buch (Print, gebunden) Medienart/Ausführung	Sachliteratur / Gattung	Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? (Wolgast-Preis)	<input type="checkbox"/> Ja fantastisch / Lernen /	
Empfehl. für Taschenbuchtipp	<input type="checkbox"/> Ja	Erstelldatum:	Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Zentraldatei:	
			Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Wie groß ist riesig? Wie klein ist winzig? Wie schnell ist langsam und wie viel ist viel?
 Diese Fragen versucht das Buch zu klären.

Beurteilungstext
 „Ich bin 5 kg groß“ oder „Es ist 3 cm spät“ kann man schon mal von Vierjährigen hören.
 Es ist ja auch kompliziert, sich durch diese vielen verschiedenen Maßeinheiten durchzufinden!
 Anschaulich versucht das Buch, Klarheit zu schaffen: Zähl Deine Zähne – wie viele sind es?
 Dann wird verglichen – mit der Anzahl der Zähne beim Riesengürteltier, dem Weißen Hai oder der Kuh.
 Als nächstes geht es um Zeiträume. Auf einem Jahresstrahl können die Kinder vom ältesten, 5000 Jahre alten Baum über den Bau der Pyramiden bis zur Gegenwart schauen.
 Beim Vergleich der eigenen Armspanne mit der des Albatros geht es um Längen, beim Vergleich des Augapfels vom Koloss-Kalmar mit dem des Menschen um Größe. Die Anzahl der Flügelschläge von Honigbienen, Stechmücke oder Kolibri vermittelt einen Eindruck von Geschwindigkeit.
 Viele weitere Dinge werden verglichen: das Wachstumstempo einer Bambuspflanze mit dem eines kleinen Menschen; die Höhe des Mount Everest mit der Pyramide von Gizeh und wiederum mit der Größe dieses Buches; die Sprunghöhe einer Schaumzikade mit der des Menschen; das Lauftempo von Usain Bolt mit dem eines Rothirsches bzw. eines Seesternes und noch einiges mehr. Die Leser (auch die Erwachsenen) können nur staunen!
 Die Kinder werden animiert, selbst zu messen und zu vergleichen, ihre Umwelt bewusster wahrzunehmen. Auf der letzten Seite des Buches werden einige Fachbegriffe erklärt.

Die Zeichnungen des mehrfach ausgezeichneten chinesischen Illustrators Jun Cen sind eine kleine Herausforderung.
 Die sehr abstrakte, über 5000 Jahre alte Kiefer mutet an wie ein futuristisches Fantasiegebilde. Die Bilder in gedämpften Farben wirken ein wenig steif und holzschnittartig, beschränken sich nüchtern und sachlich auf das Wesentliche.

Das Buchcover vermittelt den Eindruck, es sei ein Bilderbuch für Vierjährige. Tatsächlich ist es aber doch eher für etwas ältere Kinder geeignet, da es eine Menge Fantasie und Abstraktionsvermögen verlangt.
 Durch die große Schrift und die klaren Buchstaben ist es auch sehr gut für Erstleser geeignet.

19 Nordrhein-Westfalen	Arko1	Nr. 1918754	
Landesstelle	Ausschuss	Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel
Verf./Bearb./Hrsg.:		ID: 181918754	
Zuname		Vorname	
Cen, Jun		Bewertung	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)	Übersetz. von (Name, Vorn.)	<input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert	
Wie groß? Wie weit? Wie schnell? Die Welt und ich		Einsatzmöglichkeiten	
Titel		<input type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei	
Reihe		Zielgruppe	
978-3-89955-811-1	48	<input type="checkbox"/> 0-3 <input type="checkbox"/> 12-13 <input checked="" type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input checked="" type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input type="checkbox"/> 10-11	
ISBN	Seitenzahl	Preis (EURO)	
gestalten	Berlin	2018	
Verlag	Ort	Jahr	
Buch (Print, gebunden)		Schlagwörter	
Medienart/Ausführung	Bilderbuch	Lernen / Natur /	
	Gattung	<input type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipp <input type="checkbox"/> Ja		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt? (Wolgast-Preis)	
Ersteldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)		Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein	
		Zentraldatei: 30.12.2018	
		Verlag Datum	

Inhaltsangabe
 Schau mal nach oben. Oder schau nach unten. Sieh überall herum. Hier gibt es etwas Kleines. Dort vorne etwas Großes. In der Luft sind die kleinsten Dinge und die ältesten wachsen aus der Erde. Aber wie groß ist riesig? Und wie klein ist winzig? Komm, sieh dich um und lass dich von den vielen kleinen und großen Wundern unseres Planeten überraschen.

Beurteilungstext
 Unser Planet ist eine Welt voller Wunder. In der Luft findet man die kleinsten Dinge, die ältesten wachsen aus der Erde. Doch wie alt ist eigentlich alt und wie schnell ist langsam? Und überhaupt – wie viel ist viel? Illustriert von Jun Cen beantwortet das Bilderbuch „Wie groß? Wie weit? Wie schnell? Die Welt und ich“ diese und noch viele weitere Fragen. Der Mensch hat beispielsweise 32 Zähne, der weiße Hai dagegen 300 in mehreren Reihen. Und wie wäre es, älter zu sein als die Pyramiden? Im Gebirge White Mountains in Amerika wachsen siebzehn langlebige Kiefern, alle über 4000 Jahre alt und eine sogar über 5000... Ach, das Niesen, das ist übrigens schneller als ein Orkan. Die Beispiele zeigen bereits, dass es viel mehr auf der Erde gibt, als vielen jüngeren aber auch älteren Menschen bewusst ist. Zahlreiche bemerkenswerte Informationen sind in dem Bilderbuch vereint, begleitet von großflächigen, modernen Illustrationen, die zum großen Teil minimalistisch und häufig pastellfarbig gehalten sind, aber plötzlich von Details und kräftigeren Farben unterbrochen werden. Eine sehenswerte Verbindung. Ein Kritikpunkt ist der zwar nicht geringe, aber für solch ein Bilderbuch doch etwas zu knappe Umfang. Gerne würden die Leserin oder der Leser noch mehr Infos erhalten, noch mehr Illustrationen sehen, noch mehr Wissenswertes über unseren Planeten erfahren. Doch auch so kann das Buch durchaus empfohlen werden, denn: Wie ist eigentlich die Geschwindigkeit einer Schneeflocke? Ist sie so schnell wie ein Auto oder so langsam wie ein Mensch? Die Antwort verrät das Bilderbuch...